

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 75 (2013)

Heft: 6-7

Rubrik: Veranstaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Alpin-Rake der Firma Köppl arbeitet mit starren Zinken. (Bilder: Werkbilder)

Futter schwaden in steilen Lagen

Der Bandheuer bekommt im Berggebiet Konkurrenz. Verschiedene Anbaugeräte für Motormäher versprechen Vorteile gegenüber dem Klassiker.

Konrad Merk, Plantahof

Im Berggebiet war lange der klassische Bandheuer die erste Wahl. Heute ausgerüstet mit vier bis fünf Doppelzinken und mit Arbeitsbreiten bis 3 m, sind grosse Arbeitsleistungen möglich. Dank der kurzen Bauweise ist eine gute Bodenanpassung möglich, bei Frontanbau muss das Futter nicht überfahren werden. Zudem liegt der Schwerpunkt nahe am Zweiachs-mäher/Traktor/Motormäher; dies bringt Vorteile bei Wendemanövern im Hang. Muss viel langes Futter mit dem Bandheuer bewegt werden, ist die Schwadablage nicht optimal. Die Zinken reissen die Halme wieder mit. Das Futter kann nur auf einer Seite abgelegt werden.

Moderne Motormäher verursachen hohe Investitionskosten. Um die Maschinen besser auszulasten, werden sie heute neben dem Mähen oft auch zum Schwaden eingesetzt. Die Motor- und Hydraulikleistung reicht dafür problemlos aus. Der Landwirt mit steilen Futterflächen kann zwischen verschiedenen Produkten zum Schwaden auswählen:

Alpin-Rake

Der Alpin-Rake wird von der Firma Köppl aus Bayern hergestellt. Das Gerät funktioniert wie ein nach hinten geneigter Bandheuer. Die in einer Doppelreihe angeordneten, aus einem Stück gelaserten

Zinken können sowohl nach links wie nach rechts arbeiten. Die ungefedernten Zinken sind an einer Kette befestigt und werden mechanisch angetrieben. Die Tiefenführung erfolgt über zwei Tastrollen. Für eine gute Sicht ist das Räumschild aus Plexiglas gefertigt. Der Alpin-Rake mit einer Arbeitsbreite von rund 2,5 m passt an verschiedene Motormäherfabrikate und kostet inklusive Mehrwertsteuer rund 8800 Franken.

Hill-Rake

Der Hill-Rake wird von der Firma Erni in Menznau produziert. Das Gerät funktioniert ähnlich wie der Alpin-Rake. Die gefederten Doppelzinken sind an einem Keilriemen befestigt. Sie werden hydraulisch angetrieben und arbeiten sowohl nach links als auch nach rechts. Die Tiefenführung erfolgt per Kufe über die ganze Arbeitsbreite. Das Gerät ist mit einer Arbeitsbreite von 1,7 bis 2,4 m und auf Wunsch mit mechanischem Antrieb erhältlich. Es kann an alle Motormäherfabrikate mit Aktivlenkung angebaut werden. Die 1,7 m breite, mechanische Variante wiegt 130 kg und kostet inklusive Mehrwertsteuer rund 7500 Franken.

Twister

Der Twister wird von der Firma Schmid Landmaschinen AG in Escholzmatt hergestellt. Das Futter wird von einem gesteu-

**www.plantahof.ch
Plantahof-Feldtag am 21. Juni**

Die erwähnten Anbauschwader für Motormäher sind teilweise noch nicht lange auf dem Markt. Darum fehlen fundierte Praxiserfahrungen unter verschiedenen Bedingungen. Auf dem Berggut Parpan werden diese Maschinen im Einsatz sein. Reservieren Sie sich den 21. Juni (Verschiebungsdaten siehe www.plantahof.ch), um diese Vorführung im Rahmen des Plantahof-Feldtages nicht zu verpassen.



Der Twister nutzt die Schwerkraft, um das Futter links oder rechts abzulegen.

erten Pick-up aufgenommen und über ein Schild passiv mithilfe der Schwerkraft nach links oder rechts befördert. Das Schild funktioniert ähnlich wie ein Schneepflug und kann deshalb leicht nach links oder rechts schwenken. Die Tiefenführung erfolgt über zwei Tastrollen, in steilen Hanglagen gewährleisten zuschaltbare Scheibenseche die Spurtreue. Der Twister wird mechanisch angetrieben. Der Vertrieb erfolgt über die Reform-Händler, auf Wunsch kann der Twister auch an andere Motormäherfabrikate angebaut werden. Das Gerät mit einer Arbeitsbreite von 1,7 m wiegt 175 kg und kostet inklusive Mehrwertsteuer rund 10900 Franken. Auf diese Saison hin soll auch eine breitere Version mit hydraulischem Antrieb erhältlich sein.

Brieli-Rake

Der Brieli-Rake wird nach einer Idee von Beat Walser, Seewis, konstruiert. Die Maschine steckt noch im Vorserienstadium. Das Gerät gleicht einem Bandheuer mit schräg versetzt angeordneten Zinkenreihen. Die Zinken zeigen senkrecht nach unten. Die Reihen sind aber nicht auf derselben Ebene angeordnet, sondern die vorderste Reihe arbeitet am höchsten, die hinterste Reihe am tiefsten. Das Gerät wird hydraulisch angetrieben und kann sowohl nach links wie nach rechts arbeiten. Technische Details und Preise sind noch nicht bekannt. Der Brieli-Rake soll nur auf Brielmäher-Motormäher passen.

Hay-Blower

Der Hay-Blower der Firma Itin und Hoch aus Liestal ist ebenfalls noch im Vorserienstadium. Dabei handelt es sich um ein gross dimensioniertes Gebläse mit Auf-

baumotor (10 kW). Der Luftstrom ist dreimal so stark wie bei üblichen tragbaren Laubbläsern. Über einen Seilzug kann die Richtung

des Luftstroms verändert werden, zum Serienstart soll die Maschine nach links und rechts arbeiten. Der Hay-Blower kann an die meisten Motormäher angebaut werden. Er wiegt 85 kg und kostet inklusive MWSt rund 6300 Franken. ■



Bandheuer arbeiten nur auf eine Seite, die Futterablage ist nicht immer optimal.



Noch im Vorserienstadium ist der Brieli-Rake.



Der Hill-Rake der Firma Erni fördert das Futter mit gefederten Zinken.



Hay-Blower, starkes Gebläse mit Aufbau-motor von Itin + Hoch.

Reklame



«Mit Amistar Xtra gegen Blattkrankheiten bleiben meine Rüben gesund bis zur Ernte.»

Frank Amiet
Landwirt und Lohnunternehmer, Selzach/SO
www.syngenta-amistarxtra.ch

Vom Saatgut bis zur erfolgreichen Ernte.

syngenta®